

TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG					
Tätigkeiten					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
papierorientierte Editionen, "digital born documents" und künftige Archivaria sowie deren Analyse als Interessengebiet	digital-philologisches Edieren papierorientierter Editionen, Formatierung	gedruckte Edition	Universität	\I16-1\	
Erfahrung					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	Latex, Analyse von digital born documents, verschiedene Textverarbeitungsprogramme z.B. OpenOffice, InDesign, TEI , XML-Editoren, Analyse-Tools	EDV allgemein hoch, insb. Textverarbeitung, TEI probiert und interessiert, einfache XML-Editor Nutzung	Produktion/Manipulation	\I16-1\	
	Groupware-Tools, GSD Litwiss basierend auf E-Port, Evaluation von CommSy, OpenSource, Plattform Agora, attachmentbasierte Repositories und Forenstrukturen verknüpft	Vier Jahre Erfahrung	Kollaboration/Kooperatio	\I16-6\	
	Eclipse	Vorher nur mal kurz angesehen, evtl. Eclipse im Latext-PlugIn benutzen	Produktion/Manipulation, Bedienbarkeit	\I16-8\	
	Oxygen nie benutzt, kennt aber XML-Editoren und Qualitätsunterschiede	hoch trotz fehlender Oxygen-Kenntnisse	Produktion/Manipulation, Bedienbarkeit	\I16-11\	
BEDARFSKATEGORIEN					
K 1					
Bedienbarkeit					

I16 Extraktion

<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Projektmetapher bzw. -struktur, von Eclipse geerbt wie einiges, weitere Visualisierungsebenen nötig, vielleicht gewohnte Ordnerstruktur besser, oder etwas, das wie eine Website aussieht	tolle Ansätze, aber man muss sich erst daran gewöhnen, verbesserungswürdig	Organisation/Verwaltung, Rezeption/Zugriff	\I16-8\	K 1.2c Zurechtfinden, Komponenten und Sichten zuordnen ist am Anfang schwierig (evtl. gewohnte Website- und Ordnerstrukturierung besser) Orientierung / Übersichtlichkeit / Oberflächen-gestaltung
selbst thematisiert	menügeführtes Hilfesystem, wo man Tags sehr einfach wiederfinden kann, Autovervollständigen z.B.	Wäre hilfreich	Produktion/Manipulation	\I16-11\	K 1.4a XML/TEI ist eine Hürde, Unterstützung durch das System ist notwendig, Heranführen/ Hilfemenu, Reduzierung der Schwelle, aber keine Vermeidung von spitzen Klammern, Komplexität abbilden, fachliche Mehrwerte vermitteln Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten	Hänger durch Betastatus, Serververbindung	auf Betastatus zurückgeführt, zu		\I16-16\	K 1.1e anfangs steile

I16 Extraktion

konkretisiert	unterbrochen, Bedienstruktur und Begrifflichkeiten, Rollenverteilung	menülastig, Eclipsekonzept gewöhnungsbedürftig, z.B. Rollenverteilung noch etwas "von hinten durch die Brust ins Auge"			<p>Lernkurve, Einarbeitung notwendig, danach gut (z.B. bzgl. unterschiedlicher Navigations- und Bedienungs-möglichkeiten für dasselbe Ziel, menülastig)</p> <p>Benutzerführung / Erlernbarkeit</p> <p>K 1.3a Kinderkrankheiten sind normal, ist noch in der Entwicklung und K 1.3b zu unstabil, zu viele Programmierfehler, noch nicht einsetzbar</p> <p>Systemstabilität, Programmierfehler</p>
K 2 Rezeption/Zugriff					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Was kann man dem Leser durch TEI-Code zeigen, Rezeptionsmöglichkeit	fraglich, Problematik, "alles im Fluss"	Produktion/Manipulation	I16-2\	<p>K 2.2a Spezifizierbarkeit des Zugriffs, fachspezifische Zugriffsmöglichkeiten,</p>

I16 Extraktion

					<p>verschiedene Zugriffsperspektiven durch Auszeichnungen und Präsentationsformen (z.B. parallele Ansicht von Faksimile und Transkription im TBLE)</p> <p>Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherche-möglichkeiten</p>
selbst thematisiert	freie Zugänglichkeit von immensen Datenmengen	Mehrwert	Kollaboration/Kooperation	\I16-14\	<p>K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff</p> <p>Zugriff auf Inhalte</p>
selbst thematisiert	frei zugängliche, frei vernetzbare Editionen	größter Mehrwert	Kollaboration/Kooperation	\I16-20\	<p>K 2.1c nicht rein rezeptiver, sondern auch produktiver,</p>

					„schreibender“ Zugriff, auch in der eigenen Forschungsumgebung, auch auf den Quellcode Zugriff auf Inhalte
selbst thematisiert	zwischen verschiedenen Views auf einen Text und seine Bestandteile und Tags hin und herschalten	Wichtig, wird philologische Diskussionen ergeben, wenn es sichtbar wird, trotzdem letztlich Möglichkeiten, um fast alle Gemüter zu befriedigen - bis auf herrn Reuß	Produktion/Manipulation	\I16-20\	K 2.2a Spezifizierbarkeit des Zugriffs, fachspezifische Zugriffsmöglichkeiten, verschiedene Zugriffsperspektiven durch Auszeichnungen und Präsentationsformen (z.B. parallele Ansicht von Faksimile und Transkription im TBLE) Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherche-möglichkeiten
K 3 Produktion/Manipulation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	TextGrid-Lab als mächtiges Eingabe-Tool, Reihe von geplanten Komponenten, mehr als ein XML-Editor, größerer Arbeitszusammenhang	beeindruckend		\I16-3\	K 3.4a Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos

					Produktions- unterstützung allgemein
selbst thematisiert	What-you-see-is-what-you-mean-Editor-Komponente, Splitscreen TEI und Klartext mit kommentierten Stellen und Varianten, Komponente, in die man schreibend eingreifen kann	Wunsch, auch im Hinblick auf pragmatischere und betagtere Philologen	Rezeption/Zugriff, Bedienbarkeit	\I16-9\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse, Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe XML-Produktion
selbst thematisiert	TEI-Subset für textgenetische Auszeichnung, relationale Auszeichnungssemantik, Masse von Daten aufeinander beziehen, Möglichkeit der Errechnung einer textgenetischen Repräsentation, die über das hinausgeht, was man kodiert hat	echter Mehrwert		\I16-10\	K 3.2b Unterschiede durch Textvergleich (Kollationierung, TBLE) visualisieren, Schreiberhände vergleichen, Textgenese, Entwicklungsprozess rekonstruieren und

I16 Extraktion

					<p>darstellen, Schichten und Räumlichkeit darstellen, multiperspektivische Zugang schaffen</p> <p>Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten</p>
selbst thematisiert	zur Errechnung einer Textgenese-Repräsentation statt eines XSLT-Prozessors einen Compiler drüberlaufen lassen, Sekundärnutzung eines kollaborativ erarbeiteten Editionstextes, halbautomatisierte Nachnutzung	Wäre eine Idee für neue wissenschaftliche Erkenntnisse		\I16-12\	<p>K 3.2b</p> <p>Unterschiede durch Textvergleich (Kollationierung, TBLE) visualisieren, Schreiberhände vergleichen, Textgenese, Entwicklungsprozess rekonstruieren und darstellen, Schichten und Räumlichkeit darstellen, multiperspektivische Zugang schaffen</p> <p>Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten</p>
selbst thematisiert	Lemmatisierungstool, Entwicklung zu mächtigerem Tool möglich, z.B. Kommentierung, gemeinsame Nutzung an	schon ein Anfang, aber etwas einsam, Weiterentwicklung wäre wünschenswert	Kollaboration/Kooperation	\I16-13\	<p>K 3.3c</p> <p>kollaborative Kommentierungen durch Nutzer, Agenda/Korrigenda,</p>

I16 Extraktion

	Texten				Notepad Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten
selbst thematisiert	graphischer Link-Editor	Wichtig, gefreut, überrascht, dass es soweit ist		\I16-19\	K 3.3d Verknüpfungsmöglichkeiten Text-Bild, Transkriptions-/Faksimile-Ansicht Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten
selbst thematisiert	Visualisierung von Daten, TEI-Browser als Standard-Implementation	längerfristig wichtig, Mehrwert	Rezeption/Zugriff	\I16-20\	K 3.2c Visualisierung von Auszeichnungen, Worthäufigkeiten, Kollokationen, Themaerschließung, Mustererkennung Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten
K 4 Modularität/Anpassbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
---	---	---	---	---	---
K 5 Kollaboration/Kooperation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>

I16 Extraktion

selbst thematisiert	Workflow-Tools, Koordination von Zusammenarbeit an einer gemeinsamen Datenbasis	spannend	Produktion/Manipulation	\I16-3\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Tool, das serverseitig funktioniert, das ermöglicht, zu definieren, welche Mitarbeiter in welcher Reihenfolge bestimmte Aufgaben und Aktionsschritte zugewiesen bekommen, automatisierbarer Prozess, Parallelzugriffe schalten, Zugriffskontrolle, Begrenzung der Selbstausschüttungsbedürfnisse von Geisteswissenschaftlern	Würde ich als Projektkoordinator sehr schätzen	Produktion/Manipulation	\I16-5\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	Spezialisten können an einem Text zusammenarbeiten, die sonst höchsten über Skype mal sich treffen würden	selbstverständlich Mehrwert	Produktion/Manipulation	\I16-14\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines

					Dokuments usw. Zusammenarbeit
selbst thematisiert	die kollaborative Bearbeitung von strukturiert digital zu erarbeitenden Editionen	größter Mehrwert	Produktion/Manipulation	\I16-20\	K 5.2a Zusammenarbeit in Teams von verschiedenen Orten aus, auch an einem Dokument, verteilte Bearbeitung verschiedener ‚Schichten‘ eines Dokuments usw. Zusammenarbeit
K 6 Organisation/Verwaltung					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Plattform, Verkörperung einer Arbeitsumgebung, Workflow vom vorliegenden Archivarium über das Eingeben, Kollationieren bis zur Repräsentation am Bildschirm	gespannt, wie weit das ist, interessant	Produktion/Manipulation	\I16-2\	K 6.2a Workflow-Organisation, Projekt-Verwaltung Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen
selbst thematisiert	Verortung der Grenze zwischen TextGrid-Lab und der serverseitigen Implementation, Wo gehen gespeicherte Texte hin? Wo sitzen die Tools?	unklar, schwierig		\I16-4\	K 6.1b Datenspeicherung und –verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungs-

					möglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten
selbst thematisiert	Versionierung in Groupware-Tools, attachmentbasierte Repositories und Forenstrukturen verknüpft	Versionierung schwierig zu repräsentieren, andererseits für TextGrid wünschenswerte Funktionen des Kommentierens der Textbearbeitung bzw. forenartige Strukturen, die nachverfolgt werden können	Produktion/Manipulation, Kollaboration/Kooperation	\I16-6\	K 6.1a Versionenverwaltung Organisation und Verwaltung von Inhalten
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	zentrale Problemaspekte der Versionierung: Wann wird eine Version als solche erkannt und abgespeichert, Wo wird sie hinterlegt? Für wen bleibt sie zugänglich? Wie wird mit parallelen, synchronen Edits verfahren? Wenn mehrere an derselben Textstelle arbeiten? eher Sperralgorithmus als Merging, Versionenbrowser	zentrale Problemaspekte, ideal wäre, wenn jeder Edit gespeichert werden könnte und per Versionenbrowser darauf zugegriffen werden könnte	Kollaboration/Kooperation, Produktion/Manipulation	\I16-7\	K 6.1a Versionenverwaltung Organisation und Verwaltung von Inhalten
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Koordinierung großer Arbeitsgruppen, Arbeiten an großen Textkorpora, Workflow-Management	Mehrwert	Kollaboration/Kooperation, Produktion/Manipulation	\I16-15\	K 6.2a Workflow-Organisation, Projekt-Verwaltung

I16 Extraktion

					Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen
selbst thematisiert	Workflow-Editor-Tool	Wahnsinnig wichtig	Produktion/Manipulation, Kollaboration/Kooperation	\I16-18\	K 6.2a Workflow- Organisation, Projekt- Verwaltung Organisation und Verwaltung von Arbeitsprozessen